

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina König (SPD)**

vom 29. Juni 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juli 2020)

zum Thema:

Stellenanzahl und Vergütung der Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) bei Charité und Vivantes

und **Antwort** vom 10. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juli 2020)

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23909

vom 29. Juni 2020

über Stellenanzahl und Vergütung der Psychotherapeut*innen in Ausbildung (PiA) bei Charité und Vivantes

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ohne Beiziehung der Charité – Universitätsmedizin Berlin (Charité) und der Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH (Vivantes) beantworten kann. Sie wurden daher um Stellungnahme gebeten.

1. Wie viele Stellen für PiA haben Charité und Vivantes 2019 angeboten und wie viele Stellen werden sie in 2020 anbieten?

Zu 1.:

Die Charité hat in 2019 bis zu 50 Ausbildungsplätze für Psychotherapeutinnen bzw. -therapeuten in Ausbildung (PiA) angeboten. Die tatsächliche Besetzung der Ausbildungsplätze lag im Durchschnitt des Jahres 2019 bei 48 besetzten Positionen. Für das Jahr 2020 bietet die Charité bis zu 50 Ausbildungsplätze für PiA an.

Bei Vivantes wurden im Jahr 2019 für PiA 75 Plätze angeboten; im Jahr 2020 ist es derselbe Umfang.

2. Wie viele Patientinnen und Patienten werden je durch eine/n PiA bei der Charité und bei Vivantes unterstützend mit betreut (bitte Vergleichszahlen von 2018 und 2019 angeben)?

Zu 2.:

Für die Charité kann hierzu keine dezidierte Aussage gegeben werden. Die PiA sind nicht in die Betreuungen jeder Patientin oder jedes Patienten involviert, sondern wirken entweder bei Gruppentherapien mit oder haben einzelne Patientinnen oder Patienten in Betreuung (unter Supervision). Dies variiert aufgrund des Schweregrades der Erkrankung und ganz prinzipiell aufgrund der Diagnose der Patientinnen und Patienten.

Im Durchschnitt werden bei Vivantes drei bis vier Patientinnen bzw. Patienten unterstützend und supervisiert durch eine bzw. einen PiA betreut. Das betrifft auch die Vorjahre 2018 und 2019.

3. Wie viele PiAs werden durch je eine Fachkraft in der Charité und bei Vivantes betreut (bitte Vergleich zu 2018 und 2019)?

Zu 3.:

Alle Oberärztinnen und Oberärzte in den Kliniken für Psychiatrie verfügen über die Facharztbezeichnung Psychotherapie und sind an der Betreuung der PIA beteiligt; je zwei PiA werden von einer Oberärztin oder einem Oberarzt betreut. In den Kliniken für Psychiatrie liegt eine weitere Betreuung von zwei PiA je ausgebildeter Psychologin bzw. am 2. Standort von vier PiA je ausgebildeter Psychologin vor. Im stationären Bereich der Kinder und Jugendpsychiatrie ist das Betreuungsverhältnis zwischen PiA und Psychologin 1:1; im ambulanten Sektor 1:2, d. h. zwei PiA werden von einer ausgebildeten Psychologin betreut. In der Klinik für Psychosomatik betreut eine ausgebildete Psychologin zwei bis drei PiA.

Bei Vivantes betreut eine Fachkraft wie in den Vorjahren 2018 und 2019 im Durchschnitt zwei PiA.

4. Wie hoch ist die Vergütung der PiAs an der Charité und bei Vivantes je in 2019 und 2020?

Zu 4.:

Die Aufwandsentschädigung bei der Charité beträgt seit dem 01.06.2019 monatlich 850,00 EURO (brutto), zuvor 150 EURO.

Die Aufwandsentschädigung Vivantes beträgt weiterhin, wie schon in 2019, monatlich 850,00 EURO (brutto).

5. Wie viele Stunden pro Woche arbeitet ein/e PiA jeweils an Charité und Vivantes laut Vertrag?

Zu 5.:

Die Ausbildungszeit beträgt in der Charité regelhaft 24 Stunden in der Woche.

Die zu leistende Stundenanzahl beträgt bei Vivantes in der Regel 26 Stunden pro Woche.

Berlin, den 10. Juli 2020

In Vertretung
Steffen Krach
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei - Wissenschaft und Forschung -